



# PROTOKOLL

des

## Gemeinderates der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

vom

6 Juni 2012

Nr. 38

---

<u>Beginn:</u>	19.30 Uhr im Sitzungszimmer MZH
<u>Anwesend:</u>	Gemeindepräsident: Muralt Beat Gemeindevizepäsident: Zuber Marcel Gemeinderatsmitglieder: Bärtschi Peter Mikolasek Thomas Müller Claudia Krieg Stefan Ersatzmitglied: Solothurner Zeitung: Reimann Rahel
<u>Abwesend:</u>	Gemeinderatsmitglieder: Hess Silvia Zimmermann Vreni
<u>Vorsitz:</u>	Gemeindepräsident Muralt Beat
<u>Protokoll:</u>	Gemeindeschreiber Jäggi Ulrich

### **T r a k t a n d e n**

-----

1. Begrüssung / Präsenz / Sitzungsziele
2. 2.1. Protokoll der 36. GR-Sitzung vom 2. Mai 2012  
2.2. Protokoll der 37. GR-Sitzung vom 23. Mai 2012
3. Finanzen: Jahresrechnung 2011
4. Finanzen: Festlegung der Investitionsquote pro 2013
5. Beschwerde Anschlussgebühren (\*)
6. Wahlkalender 2013
7. Soziales: Aufhebung Sozialkommission / VB Sozialregion
8. Finanzverwaltung: Steuerabschreibungsgesuch (\*)
9. Kauf von 21m2 ab GB Nr. 527 der AEK für Bushaltestelle BSU
10. Mitteilungen aus den Ressorts
11. Legislaturziele, Termine, Projekte und Pendenzen
12. Diverses

(\*) unter Ausschluss der Öffentlichkeit

## **Traktandum 1**

### **Begrüssung / Präsenz / Sitzungsziele**

Der Gemeindepräsident eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er begrüsst die Anwesenden, insbesondere auch die Pressevertreterin der Solothurner Zeitung, Frau Rahel Reimann, und stellt fest, dass der Gemeinderat in der heutigen Besetzung beschlussfähig ist.

### Ergänzung der Traktandenliste

Kurzfristig wurde für den kommenden Montag zur Unterzeichnung des Kaufvertrages für den Landerwerb von 21 m<sup>2</sup> von der AEK zwecks Erstellung der gedeckten Busstation BSU bei der Trafostation eingeladen. Es wird daher beschlossen, die Traktandenliste durch Traktandum 9, Kauf von 21m<sup>2</sup> ab GB Nr. 527 der AEK für Bushaltestelle BSU, zu ergänzen. Die Traktandenliste wird mit dieser Ergänzung genehmigt.

## **Traktandum 2**

### **2.1. Protokoll der 36. GR-Sitzung vom 2. Mai 2012**

Das Protokoll der 36. Gemeinderatssitzung vom 2. Mai 2012 wird stillschweigend genehmigt und bestens verdankt.

### **2.2. Protokoll der 37. GR-Sitzung vom 23. Mai 2012**

Das Protokoll der 37. Gemeinderatssitzung vom 23. Mai 2012 wird stillschweigend genehmigt und bestens verdankt.

## **Traktandum 3**

### **Finanzen: Jahresrechnung 2011**

#### **Ausgangslage:**

#### *Laufende Rechnung*

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Gesamtaufwand von Fr. 4'276'681.84 ab, wobei Fr. 4'216'479.-- budgetiert waren, was einer Zunahme des Aufwandes gegenüber dem Budget von Fr. 60'202.84 entspricht.

Der Ertrag beläuft sich auf Fr. 4'935'359.75, gegenüber dem Budget von Fr. 4'387'833.--, was einer Zunahme gegenüber dem Budget von Fr. 547'526.75 entspricht.

Der Überschuss beläuft sich somit auf Fr. 658'677.91, wobei im Budget 2011 von einem Ertragsüberschuss von Fr. 171'354.-- ausgegangen wurde, was einer Zunahme von Fr. 487'323.91 entspricht.

Ausgabenseitig ist folgendes festzuhalten:

- Budgetiert worden sind Abschreibungen von insgesamt Fr. 205'720.--, wobei in der Rechnung zusätzliche Abschreibungen von gesamthaft Fr. 261'313.30 (Laufende Rechnung nach Arten) getätigt wurden.
- Beim Sachaufwand ist festzuhalten, dass dieser mit Fr. 595'930.-- budgetiert wurde, wobei die Rechnung sich effektiv auf Fr. 418'795.09 beläuft (Gruppe 31 der Laufenden Rechnung nach Arten).
- Beim Gemeindepersonalaufwand (ohne Schule, die heute vollständig über die Kreisgemeinden abgerechnet wird) hält sich der Personalaufwand von Fr. 301'980.35

knapp unter dem Voranschlag von Fr. 327'904.--, wobei die Besoldungen des Verwaltungs- und Betriebspersonals von insgesamt Fr. 192'916.25 nicht nur unter dem Budget, sondern auch knapp unter der Vorjahresrechnung liegt (Gruppe 30 der Laufenden Rechnung nach Arten).

- In der Laufenden Rechnung nach Dienstbereichen hat nur gerade eine Hauptgruppe, die Gruppe 5 (Soziale Wohlfahrt), im Saldo mit Fr. 769'785.95 über Budget abgeschlossen, welches einen Aufwand im Saldo von Fr. 728'426.-- vorsah.
- Die Ergänzungsleistungen (500.361.01) sind mit knapp Fr. 40'000.-- über dem Budget und die gesetzliche Sozialhilfe ebenfalls mit knapp Fr. 40'000.-- (582.362.01) über Budget zu liegen gekommen.

Ertragseitig ist auf das Folgende zu verweisen:

- Die Steuern der natürlichen Personen für das laufende Jahr und für das Vorjahr liegen trotz der vorgenommenen Abgrenzung wegen dem reduziertem Steuersatz knapp über Budget und zwar mit Fr. 120'000.--.

Dasselbe gilt für die Gemeindesteuern der juristischen Personen, budgetiert mit Fr. 150'000.--, bei einem effektiven Ertrag von Fr. 267'000.-- und damit einem Überschuss von Fr. 117'000.--.

- Der Ertrag Gemeindesteuern liegt damit gesamthaft mit Fr. 272'000.-- über dem Budget.
- Der Finanzausgleich beläuft sich auf Fr. 223'600.--.
- Bei den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung (Gruppe 701) ist eine Einlage von Fr. 105'195.65, Abwasserbeseitigung (Kontengruppe 711) ist eine Einlage von Fr. 228'427.05 (zufolge Einnahmenüberschuss aus der Investitionsrechnung durch Anschlussgebühren) und Abfallbeseitigung (Kontengruppe 721) eine Einlage von Fr. 20'950.-- getätigt worden.

#### *Investitionsrechnung*

- Es ist vorab darauf zu verweisen, dass der Ersatz der Hochdruckwasserleitung sich aus bekannten Gründen für die erste Etappe ins 2012 verlegt hat, weshalb hier nur ein Betrag von Fr. 69'000.-- abgerechnet wurde.
- Im Bereich Eliminierung Fremdwasser sind anstelle der budgetierten Ausgaben von Fr. 105'000.-- nur gerade Fr. 3'392.35 ausgegeben worden.
- Zudem haben wir hohe Anschlussgebühren im Betrag von Fr. 123'975.-- zu verzeichnen, weshalb ein Einnahmeüberschuss von Fr. 134'808.-- in die Laufende Rechnung übertragen wurde.

#### *Bestandesrechnung*

- Die Liquidität ergibt sich einerseits aus dem Bestand der flüssigen Mittel sowie der Festgeldanlage von Fr. 1,6 Mio.
- Der Bestand der Spezialfinanzierungen hat erwartungsgemäss überall zugenommen, was insbesondere im Bereich Abwasserbeseitigung wichtig ist.
- Das Eigenkapital beläuft sich auf Fr. 4'094'189.64.

## Beratung

Bezüglich dem Abschluss ergibt sich ein Abschluss-Saldo von Fr. 658'677.91, weshalb zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden, womit der Ertragsüberschuss sich wie folgt zusammensetzt:

- zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen  
(nicht budgetierte Abschreibungen) von Fr. 65'255.55, und
- einer Einlage in das Kapitalvermögen von **Fr. 593'422.36**

Weitere Bemerkungen:

### Gute Budgetdisziplin

Es darf festgestellt werden, dass die Ausgaben, soweit sie zu beeinflussen waren, gut den Budgetvorgaben entsprechen oder vermehrt sogar darunter liegen.

### Finanzausgleich

Zum guten Ergebnis trägt auch der hohe Finanzausgleich von Fr. 223'600.-- bei. Dieser wird jedoch kurzum kippen und unsere Rechnung negativ beeinflussen. Ferner wird sich auch der indirekte Finanzausgleich (Lehrerbesoldungen) zurückbilden.

### Passivzinsen

Bei den Passivzinsen, Pos. 3.32.321 kurzfristige Schulden, Fr. 14'400.25 sei dem guten Verständnis halber festzuhalten, dass es sich hierbei nicht um Schuldzinsen im Sinne von Darlehensschulden handelt, sondern um Zinsrückerstattungen für zum Voraus und für zuviel bezahlte Steuern.

### Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen weisen zum Teil beachtliche Einlagen aus. Es ist folglich in nächster Zeit zu prüfen, ob sich daraus allenfalls eine Gebührenreduktion zu verantworten lässt.

### Kurhaus Weissenstein / Bestandesrechnung

Die 20 Aktien Kurhaus Weissenstein, mit nominal Fr. 1.— sind aus der Bestandesrechnung auszubuchen.

## Beschluss

Der Gemeinderat, - gestützt auf die heutige Beratung

**beschliesst** einstimmig:

1. Die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung und die Bestandesrechnung pro 2011 samt Budgetüberschreitungen werden genehmigt.
  2. Der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2012 wird beantragt,
    - die Fr. 40'000.-- übersteigenden Budgetüberschreitungen gemäss Seite 4, Abweichungen zum Voranschlag, und
    - die Verwaltungsrechnung pro 2011, bestehend aus
      - der Laufenden Rechnung mit einem Aufwand von Fr. 4'276'681.84, einem Ertrag von Fr. 4'935'359.75 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 658'677.91,
      - der Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestition von Fr. 105'794.30, sowie
      - der Bestandesrechnung mit Aktiven von Fr. 5'938'887.91 und Passiven von Fr. 2'094'698.27 und einem Eigenkapital von Fr. 3'844'189.64
- zu genehmigen.

3. Der Revisionsstellenbericht der PKO Treuhand GmbH wird zuhanden der Gemeindeversammlung aufgelegt.
4. Der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2012 wird beantragt, die PKO Treuhand GmbH, in Kirchberg, als externe Kontrollstelle für die Prüfung der Rechnung 2012 erneut zu wählen.

#### **Traktandum 4**

##### **Finanzen: Festlegung der Investitionsquote pro 2013**

##### **Ausgangslage:**

Die Liquidität ist stabil, insbesondere auch angesichts des sehr guten Ergebnisses aus dem Abschluss 2011.

Es macht deshalb Sinn, die Investitionsquote pro 2013 bei Fr. 500'000.-- beizubehalten.

Allfällige weitere Investitionsvorhaben, beispielsweise die Sanierung des Schulhauses bzw. der Mehrzweckhalle oder/und eine Investition in eine PV - / Solarwarmwasseraufbereitungsanlage wären separat im Rahmen der Finanzplanung zu überprüfen.

##### **Beratung**

Keine Diskussion

##### **Beschluss**

Der Gemeinderat, - auf Antrag des Gemeindepräsidenten,

**beschliesst** einstimmig:

1. Die Investitionsquote pro 2013 wird auf Fr. 500'000.-- festgelegt.
2. Mitzuteilen:
  - Finanzverwaltung
  - Umwelt- und Werkkommission
  - Bau- und Planungskommission
  - Schulausschuss
  - Finanzkommission

#### **Traktandum 5**

Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

#### **Traktandum 6**

##### **Wahlkalender 2013**

##### **Ausgangslage:**

Mit Regierungsratsbeschluss vom 1. Mai 2012 sind die Daten für die kantonalen und kommunalen Wahlen festgelegt worden. Dabei werden die Gemeinden ersucht, am 3. März 2013 keine Kommunalwahlen durchzuführen, da an diesem Datum die Kantons- und Regierungsratswahlen durchgeführt werden.

Damit stehen als Wahldaten der Sonntag, 14. April 2013 und der Sonntag, 9. Juni 2013 zur Verfügung, da die übrigen Daten zu spät sind, um die komplette Konstituierung der Gemeinde vornehmen zu können.

Um das ganze Wahlprozedere noch vor den Sommerferien durchbringen zu können, wird deshalb beantragt, die Gemeinderatswahlen auf den 14. April 2013 festzulegen, wobei die Anmeldefrist am 25. Februar 2013, 17.00 Uhr, auslaufen würde.

### **Beratung**

Keine Wortmeldungen

### **Beschluss**

Der Gemeinderat, - auf Antrag des Gemeindegeschreibers,

**beschliesst** einstimmig:

1. Die Gemeinderatswahlen für die Erneuerungswahl 2013 werden auf Sonntag, den 14. April 2013, festgelegt, mit Anmeldefrist für die Eingabe der Listen bzw. der Kandidatennamen bis zum Montag, 25. Februar 2013, 17.00 Uhr.
2. Die Beamtenwahlen werden auf den 9. Juni 2013 (1. Wahlgang) und 22. September 2013 (allenfalls nötiger 2. Wahlgang) festgelegt, mit Anmeldefrist bis zum Montag, 22. April 2013, 17.00 Uhr, für den 1. Wahlgang vom 9. Juni 2013 und Anmeldefrist bis zum Montag, 5. August 2013, 17.00 Uhr, für den allfälligen 2. Wahlgang vom 22. September 2013.

### **Traktandum 7**

#### **Soziales: Aufhebung der Sozialkommission / VB Sozialregion**

#### **Ausgangslage:**

Ab dem 1. Januar 2013 werden die jetzigen Vormundschaftsbehörden der Sozialregionen aufgelöst und durch drei zentrale "kantonale" Behörden ersetzt. Gemäss E-Mail vom 22. Mai 2012 verweist Claudia Müller darauf, dass sich eine Reorganisation der Behördenstruktur in der Sozialregion aufdrängt. Momentan existieren die Plenarkommission, die für reine Organisations- bzw. Strukturfragen sowie für den Budgetprozess zuständig ist, wobei die kleinere Fachkommission für die Einzelfallentscheide zuständig war.

Eine doppelte Behördenstruktur macht keinen Sinn. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass es nicht schlecht ist, wenn die Gemeinden in der Behördenstruktur vertreten sind, was eher für die Lösung spricht, dass die bestehende VB aufzulösen und ihre Funktionen in die Plenarkommission zu integrieren ist.

### **Beratung**

GR Müller Claudia hält ergänzend zu ihren Erläuterungen, übereinstimmend zu den vorerwähnten Darlegungen, fest, dass die AHV-Zweigstelle auf den 1. Januar 2013 ebenfalls in die Sozialregion integriert wird.

Der Gemeinderat, - auf Antrag des GP,

**beschliesst** einstimmig:

- Der Sozialregion ist mitzuteilen, dass die Einwohnergemeinde Obergerlafingen im Zusammenhang mit der Reorganisation der Vormundschaftsbehörde für die Auflösung

der Fachkommission mit Übertragung deren allfälligen Restkompetenzen auf die Plenarkommission eintritt, allenfalls unter Einrichtung eines geschäftsführenden Ausschusses.

### **Traktandum 8**

Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

### **Traktandum 9**

#### **Kauf von 21m2 ab GB Nr. 527 der AEK für Bushaltestelle BSU**

#### **Ausgangslage**

An der Budgetgemeinde vom 7. Dezember 2011 wurde beschlossen:

#### 620.314.05 Unterhalt Bushaltestelle

Fr. 30'000.-- zur Errichtung einer gedeckten Bushaltestelle bei der Trafostation der AEK (Kreuzung Kriegstettenstrasse - Waldstrasse/Grüttstrasse und für den Landerwerb von der AEK.

Am 4. Juni erhielten wird die Einladung zur Vertragsunterzeichnung mit der AEK auf Montag, den 11. Juni 2012. Das Geschäft konnte folglich nicht mehr rechtzeitig traktandiert werden.

#### **Eintreten**

Das Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

#### **Beratung**

Für die Errichtung der Bushaltestelle werden 21 m2 benötigt. Dafür sind Fr. 100.— pro m2 oder total Fr. 2'100.— zu bezahlen. Der Kredit ist gesprochen.

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat, - auf Antrag der UWEKO,

**beschliesst** einstimmig:

1. Erwerb von 21m2 zum Preise von Fr. 100.- pro m2 ab Grundbuch Obergerlafingen Nr.537 der AEK Energie AG, 4500 Solothurn, welche mit dem öffentlichen Strassenareal der Einwohnergemeinde Obergerlafingen vereinigt werden.
2. Der Gemeindepräsident und der Gemeindeschreiber werden ermächtigt, den Kaufvertrag zu den vorgenannten Bedingungen zu unterzeichnen.

### **Traktandum 10**

#### **Mitteilungen aus den Ressorts**

**Traktandum 11**  
**Legislaturziele, Termine, Projekte und Pendenzen**

20. Juni 2012

Einladen zu einer zusätzlichen GR-Sitzung auf  
Mittwoch, den 20. Juni 2012 (vorgängig zur GV) um 19.00 bis maximal 20.00 Uhr.

Traktanden:

1. Blockzeiten Primarkreisschule
2. Überbauung Steinackerweg, neue Auflage.

Eine ordentliche Einladung folgt.

**Traktandum 12**  
**Diverses**

Schluss der Sitzung um 21.05 Uhr

Namens des Gemeinderates:

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindeschreiber:

